

Franziskus und Fatima: „Maria wir danken dir für deinen Glauben“



Franziskus weihte Unserer Lieben Frau sein Pontifikat

Kardinal Bergoglio wurde am 13. März 2013, am zweiten Tag des Konklaves, zum Papst mit dem Namen Franziskus gewählt.

Franziskus ist der erste Jesuit, der zum Papst gewählt worden ist. Er stammt aus dem amerikanischen Kontinent und ist in über 1200 Jahren der erste Nicht-Europäer, der das Amt der Bischofs von Rom bekleidet. Am Morgen nach seiner Wahl erschien Papst Franziskus zum ersten Mal als Oberhaupt der Katholischen Kirche und begab sich in die Basilika Santa Maria Maior, um im Privaten zu beten. Es war bereits üblich, dass Jorge Mario Bergoglio als Kardinal den Tag mit einem Gebet in dieser Kirche begann. Zwei Monate später fing seine offizielle Verbindung zu Unserer Lieben Frau von Fatima an.

Papst Franziskus offenbarte zu verschiedenen Gelegenheiten seine Verehrung zu Unserer Lieben Frau von Fatima und sein Interesse in ihrer Botschaft, die ein Echo des Evangeliums ist. Die Weihe seines Pontifikats zu Unserer Lieben Frau, in Fatima, die auf seine Bitte hin geschah, ist ein Beispiel dafür, sowie seine ausdrückliche Bitte, dass die Statue Unserer Lieben Frau, die in der Erscheinungskapelle verehrt wird, nach Rom für die Marianischen Tage, die vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Neuevangelisierung im Rahmen der Feierlichkeiten des Jahrs des Glaubens veranstaltet wurden, gebracht wurde.

2015 vereinte sich Papst Franziskus übrigens auch mit den Feierlichkeiten des 13. Mai in der Cova da Iria, als er einige Kerninhalte der Erscheinungen vor den drei Seherkindern, die seligen Francisco und Jacinta und Schwester Lucia, die in der Cova da Iria vom Mai bis zum Oktober 1917 stattfanden, erwähnte.

Während der Katechese am 13. Mai 2015 bat der Papst den portugiesischen Leser, der sich auf dem Platz befand, dass er mit lauter Stimme ein *Gegrüßet seist Du Maria* bete, um so den Tag zu feiern, an welchem die Kirche Unserer Lieben Frau von Fatima gedenkt: „Ich bitte meinen portugiesischen Bruder, an diesem Tag Unserer Lieben Frau von Fatima mit allen auf Portugiesisch zu beten“.

Franziskus offenbarte den Wunsch, an der internationalen Jahreswallfahrt im Mai anwesend zu sein; ein Wunsch, der den katholischen Bischöfen Portugals im September 2015, am Anfang des *ad limina* Besuchs, weitergegeben wurde.

Während der Generalaudienz am 11. Mai 2016, vereinte sich Papst Franziskus mit den Feierlichkeiten des 13. Mai in der Cova da Iria und erinnerte an die Verehrung des Hl. Johannes Paul II. für Unsere Liebe Frau von Fatima: „In dieser Erscheinung lädt uns Maria ein weiteres Mal zum Gebet, zur Busse und zur Bekehrung ein“, sagte der Pontifex vor tausenden von Menschen, die sich auf dem Petersplatz eingefunden hatten.

Das offizielle Konto des sozialen Netzwerks *Instagram* zeigte an demselben Tag ein Bild Unserer Lieben Frau von Fatima mit folgendem Untertitel: „Mutter, wir danken Dir für Deinen Glauben; erneuern wir unsere Hingabe an Dich“.

Das Heiligtum von Fatima besitzt seinerseits den Jungentreff Papst Franziskus, der sich an Jugendliche als eine besonders lebendige und dynamische Kraft der Kirche richtet und für welche er erdacht und eröffnet wurde.

Franziskus wird der vierte Papst sein, der Portugal besucht, nach Paul VI. (13. Mai 1967), Johannes Paul II. (12. bis 15. Mai 1982, 10. bis 13. Mai 1991, 12. und 13. Mai 2000) und Benedikt XVI. (11. bis 14. Mai 2010).

Cátia Filipe

PAPST FRANZISKUS

Weihe an Unsere Liebe Frau von Fatima

Unsere Liebe Frau von Fatima,
voller Dankbarkeit für Deine mütterliche Anwesenheit,
preisen wir Dich selig
zusammen mit allen Generationen.

Wir preisen in Dir die großen Werke Gottes,
der nie müde wird, sich über die Menschheit
voll Erbarmen zu beugen,
um sie zu heilen und zu retten.

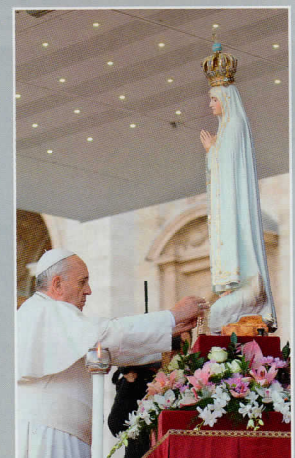
Nimm den Weiheakt,
den wir jetzt voller Vertrauen ausführen,
gnädig an.

Wir sind uns gewiss, dass jeder von uns in Deinen Augen wertvoll ist
und dass nichts, das in unseren Herzen wohnt Dir fremd ist.
Wir spüren Deinen freundlichen Blick auf uns
und nehmen Dein tröstendes Lächeln wahr.

Hüte unser Leben in Deinen Armen.
Segne und stärke jeden Wunsch nach Gutem.
Belebe und nähre unseren Glauben.
Erhalte und erleuchte unsere Hoffnung.
Rufe in uns die Nächstenliebe hervor
und führe uns auf dem Weg
der Heiligkeit.

Lehre uns Deine Liebe für
die Kleinen und die Armen,
für die Ausgeschlossenen
und die Leidenden,
für die Sünder und alle die
verzweifelt sind.
Führe uns alle zusammen
unter Deinem Schutz
und übergib uns alle Deinem
Sohn unserm Herrn Jesus
Christus.

Amen.



Weiheakt an Unsere Liebe Frau von Fatima am Ende der Messe während der Marianischen Tage (Petersplatz, 13. Oktober 2013)